

Fließestrich FE 80

Werktrockenmörtel auf Calciumsulfat-Basis



Anwendungsbereich:

Idealer Estrich für Fußbodenheizungen und für Hohlböden

Einsatzbereich:

- Schwimmender Estrich, Nenndicke ≥ 35 mm
- Heizestrich, Nenndicke ≥ 35 mm über Heizelement
- Estrich auf Trennschicht, Nenndicke ≥ 30 mm
- Verbundestrich, Nenndicke ≥ 25 mm
- Estrich als Hohlboden, Nenndicke ≥ 30 mm

Produkteigenschaften:

- Knauf Fließestrich FE 80 ist ein Werktrockenmörtel auf Calciumsulfat-Basis, der mit reinem Wasser angemacht wird
- Er besteht aus Anhydrit, Spezialgipsen, Fließmittel und Zuschlagstoffen
- Qualitätseinstufung nach DIN EN 13813: CA-C30-F6

Technische Daten:

Rohdichte:	trocken: ca. 2,0 kg/l nass: ca. 2,2 kg/l
Schüttgewicht des trockenen Materials lose:	1,6 kg/l
Ergiebigkeit aus 100 kg Trockenmörtel:	ca. 53 l
Verarbeitungszeit:	ca. 60 Minuten
Materialverbrauch:	je 1 cm Estrichdicke 19 kg/m ²
Druckfestigkeit trocken:	> 30 N/mm ²
Biegezugfestigkeit trocken:	> 6 N/mm ²
freie Dehnung beim Abbinden:	ca. 0,1 mm/m
Wärmeleitfähigkeit:	$\lambda = 1,4-1,87 \text{ W/mK}$
Mörtelreaktion:	alkalisch
Elastizitätsmodul:	ca. 17.000 n/mm ²
Begehbar:	nach ca. 24 Stunden
Belastbar:	nach ca. 3 Tagen
Baustoffklasse A1:	nicht brennbar
Lagerfähigkeit:	ca. 6 Monate (geöffnete Gebinde zeitnah aufbrauchen)
Lagerbedingungen:	kühl und trocken
Lieferform:	25 kg Ventilsack
Ident.-Nummer/ EAN-Code:	876209 / 4003982586247

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet



Signalwort: Gefahr

Enthält: Portlandzement

H315 - Verursacht Hautreizungen.

H318 - Verursacht schwere Augenschäden.

P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P264 - Nach Gebrauch die Hände, Unterarme und das Gesicht gründlich waschen.

P280 - Schutzhandschuhe, Augenschutz, Schutzkleidung tragen.

P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 – Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P501 – Inhalt und Behälter Recycling oder Entsorgung gemäß den gültigen gesetzlichen Bestimmungen zuführen.

Bei sachgerechter trockener Lagerung für mindestens 6 Monate ab Herstellungsdatum chromatarm.

Verpackung: Vor physischen Beschädigungen schützen.

Anwendung:

Vorbereitung:

Der Untergrund muss fest, tragfähig und frei von Staub und Verunreinigungen sein. Bevor der Knauf Fließestrich FE 80 ausgegossen werden kann, muss der Untergrund mit Knauf Spezialhaftgrund grundiert werden. Grundierung vollständig trocknen lassen.

Verarbeitung:

Knauf Fließestrich FE 80 wird mit sauberem Wasser mit Mischpumpen (z.B. PFT G4/G5) angemischt und auf die vorbereitete Fläche gepumpt. Für 25 kg Trockenmaterial (1 Sack) werden ca. 4,4 l sauberes Wasser benötigt. Empfohlenes Fließmaß 40–45 cm, bestimmt mit der Konsistenzprüfdose 1,4 l auf ebenem, nicht saugendem Untergrund. Beim Vergießen darf sich kein Wasser vom Mörtel trennen.

Bewegungsfugen:

Knauf Fließestrich FE 80 erhärtet raumstabil. Bewegungsfugen im Feld sind, außer bei Heizestrich, nicht erforderlich (außer Bauwerksfugen; diese sind an gleicher Stelle in voller Breite im Estrich zu übernehmen). Pressfugen (Arbeitsfugen) können je nach Arbeitsfortschritt, Maschinenleistung und Objektgröße eingebaut werden.

Bewegungsfugen bei Heizestrich:

Je nach Flächengröße und Grundrissform können Fugen erforderlich sein. Es hat sich bewährt, Fugen in Türr Durchgängen, bei Flächen über 10 m Seitenlänge, bei Flächenvorsprüngen und –einschnürungen vorzusehen. Detailliertere Angaben können unter dem Merkblatt von IGE „Fugen in Calciumsulfat-Estrichen“ entnommen werden.

Trocknung / Oberbelagsverlegung:

Als Heizestrich ist Knauf Fließestrich FE 80 vor Belagsverlegung trockenzuheizen!

Aufheizvorschrift für Knauf Fließestrich FE 80:

Beginn: 7 Tage nach dem Einbringen

1. Vorlauftemperatur auf 25 °C einstellen und drei Tage halten.
2. Anschließend Höchsttemperatur (max. 55 °C) einstellen und halten (ohne Nachtabenkung) bis der Estrich trocken ist. Das Hochheizen kann alternativ auch in Schritten von 5 K pro Tag erfolgen. Richtwerte für die Trocknung bei max. Vorlauftemperatur: 55 °C ca. 10 Tage / 45 °C ca. 12 Tage bei 50 mm Dicke, ansonsten länger. Prüfen auf Restfeuchte mit aufgelegter Folie oder CM-Messung.
3. Nach Trocknung Vorlauftemperatur so reduzieren, dass eine Oberflächentemperatur des Estrichs von 15 °C

bis 18°C erreicht wird.

4. Vor Belagsverlegung Restfeuchte mit CM-Gerät überprüfen. Belegreif ist der Knauf Fließestrich FE 80 als Heizestrich nach Erreichen einer Restfeuchte von $\leq 0,5$ CM-% für alle Beläge. (Bitte Aufheizvorschrift mit Aufheizprotokoll anfordern).

Belegreif ist der Knauf Fließestrich FE 80 **ohne Fußbodenheizung** nach Erreichen einer Restfeuchte von:

1. $\leq 1,0$ CM-% für dampfoffene Beläge
2. $\leq 1,0$ CM-% für dampfbremsende Beläge z.B. Fliesen
3. $\leq 0,5$ CM-% für dampfdichte Beläge und Parkett (CM-Messung)

Die Trocknungszeit beträgt bei 35 mm Estrichdicke ca. 3-6 Wochen in Abhängigkeit von den Trocknungsbedingungen.

Die Trocknungszeit ist neben der Estrichdicke abhängig von: Temperatur, Luftfeuchte und Luftgeschwindigkeit! Ständiges Lüften bereits ab 2 Tagen nach dem Estricheinbau beschleunigt den Trocknungsprozess.

Ergänzende Hinweise:

- Knauf Fließestrich FE 80 nicht bei Umgebungs- und Untergrundtemperaturen unter +5°C und über + 25°C verarbeiten.
- Hohe Umgebungstemperaturen bzw. erwärmter Untergrund verkürzen die Verarbeitungszeit.
- Nur soviel Knauf Fließestrich FE 80 anmischen, wie innerhalb von 60 min verarbeitet werden kann.
- Bereits angesteifter Knauf Fließestrich FE 80 darf weder mit Wasser noch mit Knauf Fließestrich FE 80 Pulver gemischt werden.
- Zu Knauf Fließestrich FE 80 dürfen keine anderen Materialien außer Wasser gemischt werden.
- Arbeitsgeräte unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
- Weitere Tipps und Anleitungen sowie aktuelle Sicherheitsdatenblätter und Produktinformationen sind auf unseren Internetseiten www.knauf.de/diy erhältlich.

											
Knauf Gips KG Am Bahnhof 7 D-97346 Iphofen Deutschland Germany Allemagne 22 0010_Knauf_FE_80_Allegro_2022-05-03											
EN 13813:2002 CA-C30-F6 – Knauf FE 80 Allegro Calciumsulfatestrichmörtel für die Anwendung in Gebäuden Calcium sulfate screed material for internal use in buildings Matériaux pour chape à base de sulfate de calcium à l'usage interne dans les bâtiments <table> <tr> <td>Brandverhalten Reaction to fire Réaction au feu:</td><td>A1_{fl}</td></tr> <tr> <td>Freisetzung korrosiver Substanzen Release of corrosive substances Dégagement de substances corrosives:</td><td>CA</td></tr> <tr> <td>pH-Wert pH value Valeur du pH:</td><td>≥ 7</td></tr> <tr> <td>Druckfestigkeit Compressive strength Résistance en compression:</td><td>C30</td></tr> <tr> <td>Biegezugfestigkeit Flexural strength Résistance à la flexion:</td><td>F6</td></tr> </table>		Brandverhalten Reaction to fire Réaction au feu:	A1_{fl}	Freisetzung korrosiver Substanzen Release of corrosive substances Dégagement de substances corrosives:	CA	pH-Wert pH value Valeur du pH:	≥ 7	Druckfestigkeit Compressive strength Résistance en compression:	C30	Biegezugfestigkeit Flexural strength Résistance à la flexion:	F6
Brandverhalten Reaction to fire Réaction au feu:	A1_{fl}										
Freisetzung korrosiver Substanzen Release of corrosive substances Dégagement de substances corrosives:	CA										
pH-Wert pH value Valeur du pH:	≥ 7										
Druckfestigkeit Compressive strength Résistance en compression:	C30										
Biegezugfestigkeit Flexural strength Résistance à la flexion:	F6										

Knauf Bauprodukte GmbH & Co. KG, Postfach 10, D-97343 Iphofen

Technische Auskünfte: 09323/31-1647

Internet: www.knauf.de/diy

E-Mail: info-bauprodukte@knauf.com

Der Inhalt dieser Produktinformation entspricht unserem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Die Produktinformation wird fortlaufend aktualisiert. Die jeweils ausschließlich gültige aktuelle Version erhalten Sie auf unseren Internetseiten Anwendungsgebiete der Produkte sehr unterschiedlich sind, können Produktinformationen nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien aufzeigen. Der Verarbeiter ist verpflichtet, die Eignung und die Anwendungsmöglichkeiten des Produktes für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen. Eine Garantie kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte, nicht aber für die erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieser Produktinformation hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Merkblätter ungültig.

Iphofen, Mai 2026